

(Read download) Isst der liebe Gott auch gern Schokolade?: 44 Kinderfragen ber Gott und die Welt (Fragenbcher)

Isst der liebe Gott auch gern Schokolade?: 44 Kinderfragen ber Gott und die Welt (Fragenbcher)

Von Maïke Lauther-Pohl
audiobook | *ebooks | Download PDF | ePub | DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #295527 in BcherVerffentlicht am: 2012-02-01Abmessungen: 9.92 x .59b x 8.07l, Einband: Gebundene Ausgabe80 Seiten | File size: 54.Mb

Von Maïke Lauther-Pohl : Isst der liebe Gott auch gern Schokolade?: 44 Kinderfragen ber Gott und die Welt (Fragenbcher) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Isst der liebe Gott auch gern Schokolade?: 44 Kinderfragen ber Gott und die Welt (Fragenbcher):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wundervolles Geschenk zur ErstkommunionVon Birgit NakkenDieses tolle Buch habe ich schn hufig an Erstkommunionkinder verschenkt. In kindgerechter Weise werden Fragen beantwortet, die das Verhltnis zum "lieben Gott!" untermauern.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klassisches ev. Gutmenschentum fr KinderVon NovonderMit vielen Phrasen ("Lass uns mal gemeinsam berlegen, ...", "Diese Fragen stellen sich auer dir noch ganz viele andere Menschen." usw.) wird hier von der Autorin versucht, einfache Antworten auf Fragen zu Ernhrungsgewohnheiten Gottes aber auch auf teils im Grunde schwierige theologische Probleme zu geben wie zum

Beispiel zum Theodizee-Problem ("Warum hat Gott mich nicht lieb, oder warum musste mein Papa sterben?" S. 42) oder zu Gegenstze der Bibel zur Naturwissenschaft. Viele der Antworten haben zwar einen warmen Tonfall, bleiben aber meist diffus, was aber auch etwas in der Natur der Sache liegt und letztlich hinnehmbar wre. Was mir aber noch weniger gefllt, ist, dass hier die typische ev. Weltverbesserungs-Propaganda nicht ausgelassen wurde. Fragen in diese Richtung htte die Autorin ja einfach weglassen knnen. Aber nein, die Propaganda wird sogar auf die Spitze getrieben. Wir lernen, dass Gott und Allah der Gleiche ist, was Gerechtigkeit ist und dass der Westen am Elend vom Rest der Welt schuld ist. "Warum verhungern Kinder?" Die Autorin antwortet hierauf folgendes: Gott mchte zwar, dass es allen gut geht, "aber in unserer Welt geht es nicht gerecht zu, weil viele Menschen, denen es besser geht, wollen, dass es so bleibt- ..." (S. 47) Solche ideologischen Linksauen-Thesen haben meiner Ansicht nach nichts in einem Kinderbuch zu suchen - abgesehen, dass sie auch sachlich einfach falsch sind - und auch als erwachsener, aufgeklrter Mensch mchte ich mir das nicht so stehen lassen. Das Buch ist bei uns im Mlleimer gelandet. Wenn aber man mchte, dass sich das eigene Kind dann bei der nchsten (oder bernchsten) Demonstration gegen Globalisierung und Kapitalismus einen schwarzen Pulli anzieht und in der ersten Reihe mitluft, dann macht man mit diesem Buch den ersten Schritt in diese GUTE Richtung. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Im Dialog mit Kindern ber religise Fragen selbst lernen Von Winfried Stanzick Die Autorin des vorliegenden Buches ber "44 Kinderfragen zu Gott und der Welt" ist Theologin und arbeitet als Theologische Referentin fr Religionspdagogik beim Verband Evangelische Kindertageseinrichtungen in Schleswig Holstein. Bei dieser Ttigkeit kommt sie fast tglich mit Erzieherinnen zusammen, und untersttzt sie in ihrer religionspdagogischen Arbeit mit Kindern. Aus dieser Arbeit ist das Buch entstanden. Kinder, schon kleine Kinder, fragen die Erwachsenen nach Gott. Sie stellen Fragen nach dem Tod und dem Leben. Alle hier versammelten Fragen haben gemeinsam, "dass es um Dinge aus unserem Leben und um Fragen geht, die unsere Beziehung zu Gott angehen." Es ist wichtig, so die Autorin in ihrem Vorwort, die Kinder bei ihren eigenen Entdeckungen zu untersttzen, denn sie haben so manches Mal hilfreichere Antworten. Mit Rckfragen wie etwa "Wie stellst du dir das vor?" knnen Kinder ermutigt werden ihren eigenen theologischen Entdeckungen zu trauen und gltige Antworten fr sich zu entwickeln. Die Antworten, die Maike Lauther-Pohl auf die Fragen der Kinder gibt, sind keine dogmatische, sondern sie vermitteln den Kindern die Freude am eigenen Nachdenken, zum Weiterfragen. Sie ziehen die Kinder in einen Dialog mit den Erwachsenen, die bereit sind, in diesem Dialog ber religise Fragen selbst zu lernen. Sie hat dabei die Hoffnung, dass sich in den Kindertagessttten und in den Familien, fr die dieses Buch gleichermaen gedacht st, so etwas wie eine Gesprchskultur entwickelt, in der man "gemeinsam den christlichen Glauben weiter entdecken und sich kritisch und weltoffen, neugierig und kreativ einlassen (kann) auf einen Prozess des Miteinanders in Bezug auf die Dinge, die das Leben - und auch das Sterben- ausmachen." Miriam Cordes hat mit ihren wunderbaren Bildern nicht unerheblich dazu beigetragen, dass dieses Buch zu einem besonderen Schatz werden kann fr Familien, die offen bleiben wollen fr Fragen nach Gott und der Welt.

Kurzbeschreibung Kinder stellen viele Fragen zu Gott und der Welt. Erwachsene finden es oft schwierig auf diese religisen Fragen eine Antwort zu geben. Dabei soll dieses Buch helfen. Es erklrt theologische Sachverhalte kindgerecht und erklrt die Bedeutung von christlichen Traditionen. Mit vielen Tipps und Anregungen fr das Gesprch mit Kindern.